

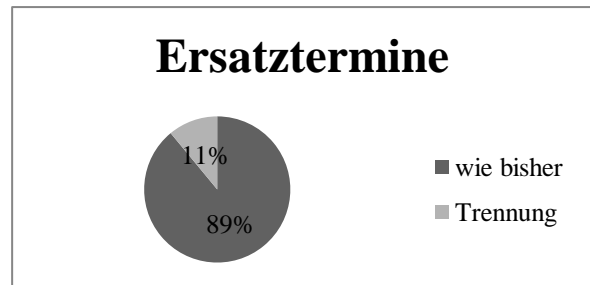
Ergebnisse der Vereinsbefragung 2013



1. Ersatztermine

Die Ersatztermine der allgemeinen Klasse und verschiedener Seniorenklassen orientieren sich an den Ersatzterminen der Landesliga und überschneiden sich daher derzeit häufig. Eine Änderung würde die mögliche Dauer der Mannschaftsmeisterschaft bis in den Juli wahrscheinlicher machen.

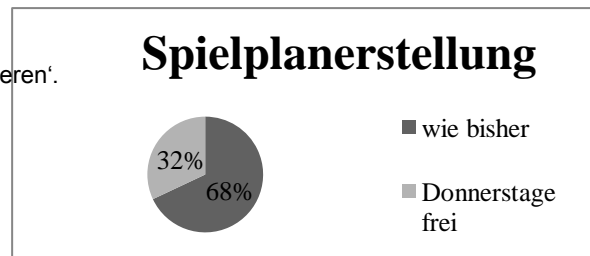
- Überschneidende Ersatztermine und wahrscheinliches Ende vor Juli (wie bisher)
- Stärkere Trennung der Ersatztermine und eher längere Mannschaftsmeisterschaft



2. Spielplanerstellung

Vereine mit drei Mannschaften und weniger als vier Plätzen müssen außerhalb der fünf Haupttermine Heimspiele austragen. Wie sollen die dadurch entstehenden Wettbewerbsverzerrungen minimiert werden? Jedenfalls werden Termine nach Ende des fünften Haupttermins herangezogen. Sollen zusätzlich die beiden Donnerstagfeiertage herangezogen werden? Das ermöglicht trotz Gegenmaßnahmen bei der Spielplanerstellung ‚Jonglieren‘ zwischen den Mannschaften. (Siehe Bericht Kreisversammlung 2013)

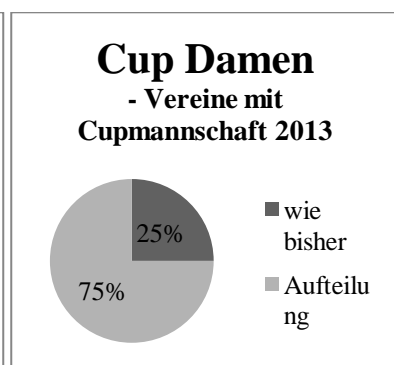
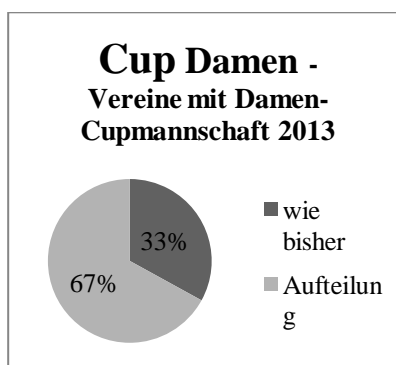
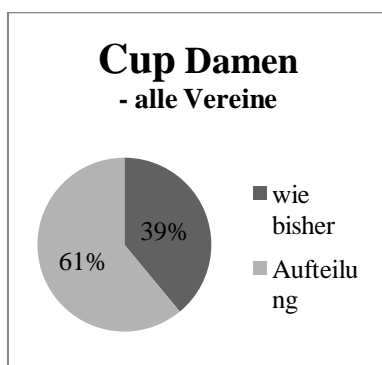
- Ja. (Wie bisher). Nachteil: Wettbewerbsverzerrendes ‚Jonglieren‘.
- Nein. Ausschließlich Termine nach dem fünften Haupttermin wählen. Nachteile: Längere Meisterschaft und Kenntnis bisheriger Ergebnisse.



3. Kreiscup Damen

Im Moment gibt es einen Damen Kreiscup. Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften von Kreisliga A bis Kreisliga D. Soll eine Aufteilung wie bei den Herren erfolgen: Damen Kreiscup I (Landesliga A bis Kreisliga B) und Damen Kreiscup II (ab Kreisliga C)? Dies würde ausgeglichene Spiele ermöglichen. Bei zu geringen Nennungszahlen würden die Kreiscups zusammengelegt.

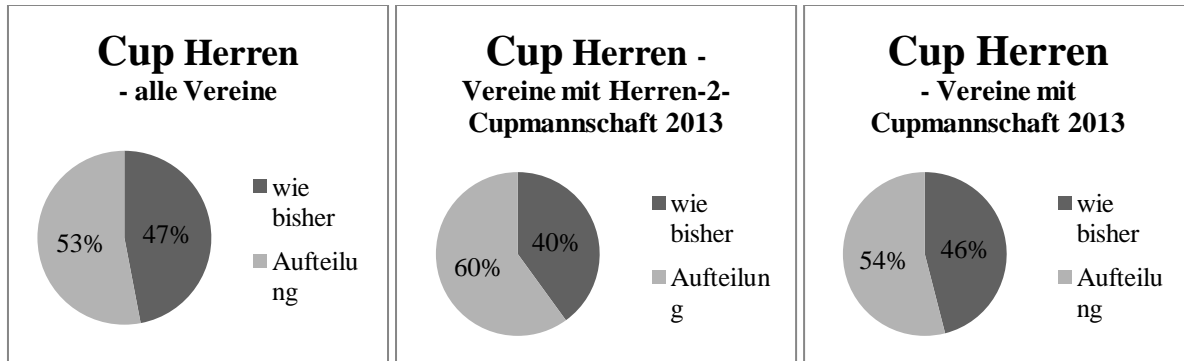
- Ja, Aufteilung auf Damen Kreiscup I und Damen Kreiscup II. Nein, keine Aufteilung. (wie bisher)



4. Kreiscup Herren

Der Kreiscup Herren I bleibt unverändert (Landesliga A bis Kreisliga B). Im Moment gibt es einen Herren Kreiscup II. Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften von Kreisliga C abwärts. Soll eine Aufteilung erfolgen: Herren Kreiscup II (Kreisliga C und Kreisliga D) und Herren Kreiscup III (ab Kreisliga E)? Dies würde ausgeglichene Spiele ermöglichen. Bei zu geringen Nennungen würden die Kreiscups zusammengelegt.

Ja, Aufteilung auf Herren Kreiscup II und Herren Kreiscup III.. Nein, keine Aufteilung. (wie bisher)



Alle oben genannten Mehrheitsentscheidungen werden umgesetzt.

5. Fragen, Vorschläge, Sonstiges:

- Es wird keine Förderung für den Zukauf von Anzeigetafeln beschlossen. Das Kreis Mitte Team hält niedrige Kreisbeiträge und den damit verbundenen Spielraum für die Vereine für die sinnvollere Lösung.
- Die Termine der fünf Hauptrunden werden sich weiterhin an den entsprechenden Landesligaterminen orientieren. Jede Abweichung führt zu starken Wettbewerbsverzerrungen. In den Mädchenbewerben wird der Muttertag nach Möglichkeit auch weiterhin spielfrei gehalten.
- Die Kriterien für die Tabellenerstellung sind niederösterreichweit einheitlich zu gestalten. Änderungsvorschläge werden im VWA immer wieder diskutiert.
- Durch die neuen Cupbewerbe könne auch Damen-Landesliga Mannschaften am Kreiscup teilnehmen.
- Über die Einführung eines Play-Off-Systems mit Spielen im Frühjahr und Herbst wurde in den letzten Jahren in verschiedener Form mehrmals abgestimmt. Es fanden sich keine Mehrheiten.
- Die Beginnzeiten im Bewerb Herren 60 wurden an die Beginnzeiten der Landesliga angepasst. Einvernehmliche Vorverlegungen sind natürlich möglich. Diese sind in NuLiga einzutragen.
- Ein neuer Mixed-Cup Bewerb wird ausgeschrieben.
- Die angebotenen Bewerbe der Mannschaftsmeisterschaft 2014 wurden bereits in der Oktoberaussendung bekannt gegeben. Um frühzeitig planende Vereine nicht zu benachteiligen, wird es für 2014 keine Änderungen mehr geben.
- Die Zählweise in den Kids-Bewerben nimmt auf die spezielle Situation der Mannschaftsmeisterschaft (im Gegensatz zu Kids-Turnieren) Rücksicht (nur ein Spiel, durch vier teilbare Gameszahl vor Tie-Break im Doppel). Sie wird daher beibehalten.
- Auf Wunsch des Jugendreferats werden wie in der Oktoberaussendung angekündigt die ITN-Grenzen in den ITN-Bewerben angepasst auf 6,5 und 7,5 sowie 8,5. Unter Berücksichtigung der österreichweiten ITN-Reform, die 2014 in Kraft tritt, wird über eine weitere Anpassung der ITN-Grenzen auf 7, 8 und 9 beraten werden.